



Aus Verantwortung: Für eine starke Politik der Mitte in Sachsen-Anhalt

**Wahlaufruf des Präsidiums der CDU Deutschlands
zur Landtagswahl in Sachsen-Anhalt**

Wahlaufruf des Präsidiums der CDU Deutschlands zur Landtagswahl in Sachsen-Anhalt

Aus Verantwortung: Für eine starke Politik der Mitte in Sachsen-Anhalt

Zur Landtagswahl am 6. Juni entscheiden die Menschen in Sachsen-Anhalt über die Zukunft ihrer Heimat. Es geht darum, dass Reiner Haseloff als Ministerpräsident mit seiner verantwortungsvollen Politik der Mitte Sachsen-Anhalt weiter voranbringen kann. Das geht nur mit einer starken CDU. Umso stärker die CDU ist, umso stabiler ist Sachsen-Anhalt.

Reiner Haseloff steht als Ministerpräsident für Verantwortungsbereitschaft, für Augenmaß und auch Leidenschaft für Sachsen-Anhalt. Er steht für klare Kante gegen ganz rechts und ganz links. Er stellt sich mit seiner Politik gegen Radikale und Spalter. Er sorgt für Stabilität und Vernunft statt Experimente. Gerade jetzt kommt es darauf an, dass Rainer Haseloff seine Arbeit als Ministerpräsident für Sachsen-Anhalt fortsetzen kann.

In der Pandemie hat Reiner Haseloff als Landesvater und Krisenmanager das Land zusammengehalten. Es wurden Impfzentren im Rekordtempo aufgebaut und Schnelltests zur Verfügung gestellt. Das Land hat Unternehmen mit Sonderhilfen unterstützt und ermöglicht es den Städten und Gemeinden weiter zu investieren. Mit den großen Fortschritten beim Impfen ist nun - wie überall in Deutschland - Licht am Ende des Tunnels. Der Impfturbo hat gezündet.

Sachsen-Anhalt hat jetzt alle Chancen, seinen Erfolgspfad fortzuführen. Denn Sachsen-Anhalt ist stark: Es liegt vorn bei erneuerbaren Energien, bei der Wasserstofftechnologie und der Produktion moderner Impfstoffe. Weltklasse-Industrie bringt tausenden Menschen Arbeit und Wohlstand. Jedem Jugendlichen kann eine Ausbildung angeboten werden. Die Menschen in Sachsen-Anhalt können zu Recht stolz auf ihr Land sein.

Gleichwohl steht Sachsen-Anhalt vor großen Herausforderungen, die einmal mehr nur mit Stabilität, Verantwortungsbewusstsein und Vernunft beantwortet werden können. Die Folgen der Pandemie gilt es zu bewältigen. Der begonnene Strukturwandel muss beherzt fortgesetzt, insbesondere in der Kohleregion. Reiner Haseloff redet nicht nur über den Kohleausstieg. Er gestaltet Strukturwandel, er setzt die Klimaziele sozial verantwortlich um und kämpft für Industriearbeitsplätze. Es muss noch mehr getan werden, um auch den Menschen in den

ländlichen Regionen eine gute Heimat zu bieten: Mit flächendeckender medizinischer Versorgung, mit schnellem Internet und guter Verkehrsanbindung.

Es geht jetzt um eine Politik der Mitte. Und es geht um die Frage, wem die Menschen zutrauen unser Land nach der Pandemie zu neuer Stärke zu führen und zusammenzuhalten – in Sachsen-Anhalt und im ganzen Land.

Wir wollen, dass Deutschland eine starke Heimat bleibt, in der möglichst viele Menschen nach ihrem persönlichen Glück streben können. Wir wollen eine Gesellschaft, die zusammenhält, die Einsatz belohnt, Aufstieg ermöglicht und die diejenigen schützt, die sich nicht helfen können. Wir wollen ein Land, das an morgen denkt und das Klimaschutz und Wohlstand zusammen denkt. Wir wollen ein klimaneutrales Industrieland schaffen.

Wir sind der festen Überzeugung, dass wir für die richtigen Werte und Prinzipien stehen, um Sachsen-Anhalt und unserem ganzen Land zu einem erfolgreichen Neustart nach der Pandemie zu verhelfen. Und dazu haben wir die notwendige Erfahrung.

Am 6. Juni geht es in Sachsen-Anhalt um viel: Maß und Mitte, Vernunft und Verantwortungsbewusstsein statt Spalten und Hetzen. Das Erreichte darf nicht verspielt und Chancen dürfen nicht verbaut werden. Die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft Sachsens-Anhalts sind gestellt. Dafür steht Reiner Haseloff mit seiner ganzen Mannschaft. Er hat mit ganzer Kraft die Unterstützung der CDU Deutschlands. Nur wer CDU wählt, garantiert, dass nicht Rechtspopulisten auf Platz 1 liegen.